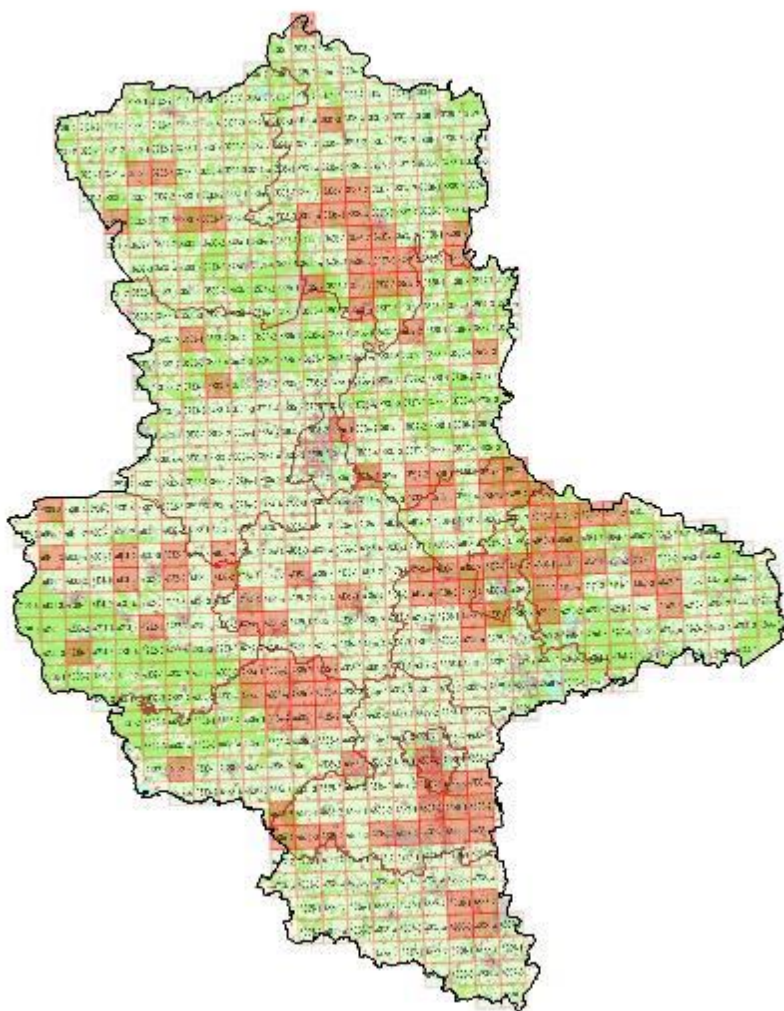




Newsletter Januar 2025





Herzlich willkommen!

Das Jahr startet mit vielen großen Projekten. Und somit erscheint auch der erste Newsletter des Jahres etwas spontan und außerplanmäßig, jedoch mit zwei wichtigen Aufrufen bzw. Schulungsangeboten zu ADEBAR2. Denn es ist wie immer: nichts geht über eine gute und gründliche Vorbereitung! Nutzen Sie gern das Angebot und kommen zu einer der Schulungen in Steckby oder Merseburg.

Wenn Sie über diesen Newsletter hinaus gern mit unserer jährlichen Verbandszeitschrift APUS versorgt oder/und gern im Verband tätig werden wollen, werden Sie doch am besten gleich Mitglied und füllen Sie einfach das Formular ganz am Ende des Newsletters aus! Dieses senden Sie dann an:

schatzmeister@osa-internet.de

Sollten Sie den Newsletter nicht (mehr) abonnieren wollen, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an folgende Mailadresse:

newsletter@osa-internet.de

(gerne auch für Informationen/Fotos/Kritik verwenden)

Mitarbeit ist stets gern gesehen! Wer etwas Interessantes zu berichten hat, kann sich gern bei uns melden (Mailadresse siehe oben).

Zudem kann der Newsletter gerne an weitere Interessierte weitergeleitet oder auch ausgedruckt werden. Letzteres soll auch allen Menschen, die nicht oder nur wenig mit dem PC arbeiten, ermöglichen den Newsletter zu lesen.

Inhalt

1. Aus der Staatlichen Vogelschutzwarte.	3
DDA-Monitoringprogramme in Sachsen-Anhalt.....	3
2. ADEBAR2	5
Schulungen zu ADEBAR2	5
3. Termine.....	7

Und nun viel Freude beim Lesen!

Nico Stenschke, 1. Vorsitzender OSA e.V.

(stellvertretend für das Autoren-Team)



1. Aus der Staatlichen Vogelschutzwarte



DDA-Monitoringprogramme in Sachsen-Anhalt

Verfasser: Stefan Fischer, René Thiemann und Fritz Hertel

Rebhuhn | Ralf Kistowski



Macht mit bei der bundesweiten Rebhuhn-Kartierung 2025

Mitmachen 	Wann? 21. Februar bis 31. März	Keine Route? - Zwei Optionen 1. Mitmachbörse checken 2. Koordinator*in kontaktieren
Factsheet 	Das solltest du mitbringen Zeit (30 Min.), externen Lautsprecher, NaturaList-App	Keine Erfahrung? - Kein Problem Hilfreiche Tipps findest du in unserem Factsheet



Bald ist es soweit: Die bundesweite Rebhuhn-Kartierung geht in die zweite und damit finale Runde!

Um die deutschlandweite Verbreitung und Bestandsdichte des Rebhuhns flächendeckend zu beschreiben, findet in den Jahren 2024 und 2025 eine bundesweite Rebhuhn-Kartierung im Rahmen des Projektes „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern!“ statt. In diesem Verbundprojekt haben sich der Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V. (DDA), der Deutsche Verband für Landschaftspflege e.V. (DVL), die Abteilung Naturschutzbiologie der Georg-August-Universität

Göttingen und 12 weitere Projektpartner zusammengeschlossen, um dem Rebhuhn unter die Flügel zu greifen. Das Projekt „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern!“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert. 13 Teilprojekte erhalten zudem Mittel von regionalen Institutionen. Diese und weitere Informationen zum Projekt sind unter www.rebhuhn-retten.de abrufbar.

Das Ziel der Kartierung ist es, die Bestände der Art großflächig und repräsentativ zu erfassen. Anschließend kann auf Basis der erfassten Daten der Gesamtbestand des Rebhuhns in ganz Deutschland abgeschätzt werden. Dieses ehrgeizige Ziel kann nur durch die rege Mithilfe einer Vielzahl freiwilliger Zählerinnen und Zähler erreicht werden.

Werden Sie Rebhuhn-Kartierer*in in Sachsen-Anhalt 2025 - Ihr Beitrag zählt!

Die Daten für die bundesweite Rebhuhn-Kartierung werden auf Zählrouten entsprechend des Monitoringstandards für die Rebhuhn-Erfassung im Spätwinter mittels Klangattrappe erhoben.

Eine Zählroute kann schnell und unkompliziert über die DDA-Mitmachbörse reserviert werden: <https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/rebhuhn/mitmachboerse>

Einen kompakten Überblick zur Kartierung bietet unser Factsheet: https://www.dda-web.de/downloads/factsheets/factsheet_rebhuhn_bundesweite_bestandsaufnahme.pdf

Weitere Informationen

- Auf der DDA-Homepage: <https://www.dda-web.de/monitoring/rebhuhn/kartierung>
- Methodenmerkblatt: <https://austausch.dda-web.de/s/4mYRetqj6oFftMy>

Kontakt: rene.thiemann@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Ein Projekt von



Deutscher Verband für
Landschaftspflege



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

sowie 12 weiteren Partnern

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



2. ADEBAR2



Schulungen zu ADEBAR2

Verfasser: Stefan Fischer

Liebe Vogelinteressierte in Sachsen-Anhalt, liebe OSA-Newsletter-Bezieher*innen, wie Sie bereits dem letzten OSA-Newsletter entnommen haben, ist das Projekt ADEBAR 2, der neue bundesweite Brutvogelatlas, zu Beginn des Jahres 2025 deutschlandweit offiziell gestartet.

Auf unserer Webseite haben wir mittlerweile eine Rubrik ADEBAR 2 eingerichtet, in der Sie alle wichtigen Informationen und Neuigkeiten zum Atlasprojekt finden und in dem auch die Info-Briefe zu ADEBAR 2 eingestellt sind: <https://www.osa-internet.de/index.php/voegel-in-sachsen-anhalt/adebar-2>. Schauen Sie bitte regelmäßig auf der Seite nach Neuigkeiten!



Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf den ADEBAR-Seiten des DDA: <https://adebar.dda-web.de/adebar/info>

Hier möchten wir insbesondere auf die beiden Schulungstermine zu ADEBAR hinweisen, die die Vogelschutzwarte anbietet.



Da die Kartierungen im Gelände weitestgehend digital mit der NaturaList-App und stärker standardisiert als bei ADEBAR1 durchgeführt werden sollen, besteht sicher bei dem einen oder der anderen Kartierenden noch zusätzlicher Informations-, Beratungs- und Übungsbedarf. Auch die Verwaltung der erhobenen Daten und die Abschätzung der Häufigkeitsklassen sollen nicht auf einem analogen Zählbogen sondern über ein online-Portal erfolgen.

Zu den Schulungen sind herzlich alle Vogelbeobachter*innen eingeladen,

- die sich schon für die ADEBAR-Kartierung angemeldet haben,
- die sich noch nicht für die Teilnahme entscheiden konnten (weil sie z.B. mit der Technik „fremdeln“) und
- die einfach mehr erfahren wollen zur Nutzung der so wichtigen Beobachtungslisten-Funktion in der NaturaList-App von [ornitho.de](https://www.ornitho.de)



Auf den Schulungen werden wir die ADEBAR-Methoden näher erläutern, die Vorbereitung der Kartierungen auf einem TK/4 erklären, den Umgang mit der NaturaList-App bei der Kartierung im Gelände erklären und praktisch testen sowie die Datenverwaltung erklären und ggf. praktisch üben.

Schulungstermine:

22.02.2025 9.00-13.00	01.03.2025 9.00-13.00
Vogelschutzwarte Steckby	NABU-Regionalgeschäftsstelle - Mehrgenerationenhaus
Zerbster Straße 7, 39264 Steckby	Roßmarkt 2, 06217 Merseburg

Zur besseren Planung melden Sie Ihre Teilnahme bitte bis zum 14.02.25 (Veranstaltung Steckby) bzw. bis zum 21.02.25 (Veranstaltung Merseburg) bei: Stefan.Fischer@lau.mwu.sachsen-anhalt.de



3. Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
22.02.2025	Schulung ADEBAR2	Steckby
01.03.2025	Schulung ADEBAR2	Merseburg
01.03.2025	Landeskranichtagung	Ort noch offen
17.-19.10.2025	32. Sachsen-Anhaltische Storchentage	Storchenhof Loburg
31.10.- 02.11.2025	OSA-Tagung	Brambach, Hotel Elbterassen zu Brambach
02.11.2025	Beringertagung	Brambach, Hotel Elbterassen zu Brambach

Grundsätzlich gilt, dass bei allen verwendeten männlichen Formen gleichermaßen alle Geschlechter angesprochen sind. Die Autoren der einzelnen Kapitel entscheiden letztlich selbst, inwiefern die Gendersprache angewandt werden soll oder nicht.

Impressum

Der OSA-Newsletter wird vom Ornithologenverband Sachsen-Anhalt e.V. (OSA e.V.) herausgegeben.

Ornithologenverband
Sachsen-Anhalt e.V.
Probstei 1
06888 L. Wittenberg
OT Pratau
www.osa-internet.de

Verantwortlich im Sinne des
Presserechts ist:
Nico Stenschke

Redaktion: Nico Stenschke
Layout: Monique
Kuhlenkamp
Bildnachweise: siehe Bilder